Deutsches Reich.

Im Interesse der anständigen und reinlichen Leute forderte neulich die „köln. Ztg." die freisinnige Partei zu einem Versuch auf, angenehmere Parteiverhältnisse herzustellen. Möge doch das rheinische Blatt zunächst seine Gesinnungsgenossen von der berufsmäßigen Verleumdung der freisinnigen Partei abhalten. Daß die „Natlib. Korresp." für die Erneuerung des Wahlkartells mit der offenen Reaktion eintritt, ist ihre Sache; aber sie sollte das doch wenigstens mit offenem Visir thun und sich nicht geberden, als ob das nationalliberal-konservative Kartell der reichs- und staatserhaltenden Parteien gegründet worden sei, um einem ultramontan-deutschfreisinnig-sozialdemokratischen Kartell die Spitze zu bieten. Wer nicht von dem Fischen im Trüben lebt, sollte der Wahrheit die Ehre geben und zugestehen, daß ein Kartell der freisinnigen Partei mit dem Centrum und den Sozialdemokraten nicht besteht, daß aber die Verbindung der Nationalliberalen mit den konservativen Parteien die Freisinnigen zwingt, nach dem Vorbild des Fürsten Bismarck die Hilfe zu nehmen, wo sie solche finden, um eine möglichst starke Vertretung der liberalen Bestrebungen im Parlament zu schaffen. Die Parteiverbitterung, über welche so viel geklagt wird, ist die natürliche Folge der unnatürlichen und den liberalen Grundsätzen widersprechenden Verbindung der Nationalliberalen mit den Konservativen. Schon das schlechte Gewissen der Nationalliberalen zwingt sie zu dem natürlich vergeblichen Versuch, sich in den Augen ihrer Wähler durch Verleumdung der Liberalen zu rechtfertigen.

Der Verein Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller hat auch in diesem Jahre über die Lohnverhältnisse und über die finanziellen Resultate der Aktiengesellschaften eine Enquête veranstaltet. Bis Ende Mai waren die Antworten von 222 (vorwiegend großen) Eisenfirmen, Gießereien und Maschinenbauanstalten (darunter 92 Aktiengesellschaften) aus allen Theilen des Reiches eingegangen. Die 92 Aktiengesellschaften erzielten laut ihrer veröffentlichten Bilanzen im Geschäftsjahre 1887 bezw. 1886/87 mit 351,225,247 M. Aktienkapital einen Gesammtüberschuß von 17,818,985 M. = 5,07 Proz., im letzten Geschäftsjahre 1888 bezw. 1887/88 dagegen mit 354,822,847 M. Aktienkapital einen Ueberschuß von 25,246,519 M. = 7,12 Proz. Hiervon gelangten in 1888 jedoch nur 20,566,484 M. = 5,79 Proz. des Aktienkapitals als Dividenden zur Vertheilung an die Aktionäre; die zurückbehaltenen Geldbeträge dienten zur Vermehrung des Betriebskapitals, Erhöhung der Reservefonds, zu technischen Verbesserungen ꝛc., zu einem nicht geringen Theile auch zur Verstärkung und Förderung der zugunsten der Arbeiter bestehenden Kassen und Wohlfahrtseinrichtungen. Außer den Löhnen wurden an gesetzlichen Leistungen zugunsten der Arbeiter (Krankenkassen, Unfallberufsgenossenschaften, Haftpflicht ꝛc.) von den 222 Werken in 1888 3,194,250 M. (16,95 M. pro 1 Arbeiter) gezahlt. An freiwilligen Leistungen (Invaliden- und Pensionskassen, Versorgung der Wittwen und Waisen, Arbeiterwohnungen, Kost- und Logirhäuser, Konsumvereine, Schulen, Bibliotheken, Bildungs-, Erholungs- und geselige Zwecke ꝛc. ꝛc.) zahlten 160 Werke der Eisenindustrie und des Maschinenbaues in 1888 außerdem 3,223,683 M. (18,98 M. pro 1 Arbeiter). Für 65 Aktiengesellschaften berechneten sich die gesammten Leistungen für derartige Wohlfahrtszwecke zu 17,65 Proz. der an die Aktionäre gezahlten Gesammtdividenden; bei den im Privatbesitz befindlichen Werken, deren Kapitalrenten nicht bekannt sind, dürften diese Leistungen einen gleichhohen Antheil von der Verzinsung des Anlage- und Betriebskapitals darstellen.

Halle, den 25. Juni.

Stadtverordneten-Sitzung vom 24. Juni.

Anfänglich waren nur 21 Mitglieder anwesend, weshalb die Versammlung beschlußunfähig war, da jedoch noch ein Mitglied erschien, wurde in die Verhandlung eingetreten. Vorsitzender: Hr. Kommerzienrath Bethcke; am Magistratstische anwesend die Herren: Bürgermeister Schneider, Stadträthe Dryander, Hildenhagen, Jochmus, Dr Schrader und Stadtbaurath Lohausen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung richtete der Hr. Vorsitzende an den Magistrat die Frage, ob in der Angelegenheit, betreffend Eingaben des Haus- und Grundbesitzer-Vereins wegen Uebernahme der Kosten für Unterhaltung der Bürgersteige und der Straßenreinigung, etwas geschehen sei. Die Besprechung der an die Stadtverordneten-Versammlung gerichteten Eingabe war, weil eine gleiche Eingabe an den Magistrat gerichtet, s. Z. auf 4 Wochen zurückgestellt.

Hr. Stadtbaurath Lohausen erklärt, der Magistrat habe die Eingabe in Erwägung gezogen, Schritte in der Angelegenheit aber noch nicht gethan.

Auf Vorschlag des Hrn. Vorsitzenden wird die Eingabe nunmehr der Petitionskommission überwiesen.

Ferner machte der Hr. Vorsitzende Mittheilung von dem Eingang eines Schreibens des Hrn. Kfm. Ernst Weddy, worin letzterer für den von seinem Grundstück zur Straßenverbreiterung entstellenen Landstreifen eine Entschädigung von 300 M. statt der gewährten 120 M. für das qm fordert. Der Antragsteller behauptet, im Frühjahr v. J. durch Hrn. Polizeirath v. Holtz zur Hergabe des Landstücks für den Preis von 120 M. das qm überredet worden zu sein, namentlich auch unter Hinweis auf die Verweigerung der Bauerlaubniß. Der Magistrat habe ein bezügliches Gesuch abschläglich beschieden, weshalb die Versammlung bei Vermeidung der Klagezustellung die Gewährung der höheren Summe beschließen wolle. Obwohl der Hr. Vorsitzende weder die Form des Schreibens, noch das gestellte Verlangen gutheißen will, schlägt er gleichwohl vor, nicht einfach zur Tagesordnung überzugehen, und beantragt vielmehr Ueberweisung der Eingabe an die Petitions-Kommission, damit eine sachgemäße Antwort erfolge.

Die Versammlung genehmigt dies und geht dann zur Tagesordnung über.

1. Der Magistrat ersucht, die nach dem Kostenanschlage verrechneten 78,000 M. für den Neubau des Königstraßenkanals, welcher Bau wegen des daselbst zu legenden Straßenbahngeleises sehr dringlich sei, zu bewilligen. Die Bewilligung der Summe hätte mit der Einschränkung zu erfolgen, daß davon im diesjährigen Haushalt der geschehenen Einstellung gemäß, nur eine erste Rate von 35,500 M. zur Verausgabung gelangen soll. Der Vorschlag des Hrn. Bauinspektor Schulze, den unteren Theil des Kanals bestehen zu lassen, sei aus Gründen der Höhenlage und des Gefällverhältnisses unausführbar. Auch der Gedanke des Hrn. Ingenieur Pfeffer, einen Abschnitt des alten Kanals im obersten Theil der Königstraße als Spülreservoir einzurichten, lasse sich nicht verwirklichen, weil dort die Sohle des alten Kanals nicht höher liege, als die des neu zu erbauenden.

Hr. Brauereibesitzer Schulze beantragt namens der Baukommission die Rückgabe der Vorlage an den Magistrat durch Hrn. Dr. Dreckmann und diesen zu ersuchen, die chemischen Bestandtheile und Eigenschaften der in den Kanal aufzunehmenden Fabrikwässer feststellen, 2. den Zustand des alten Kanals einer neuen Prüfung unterziehen, und 3. neben dem vorliegenden Entwurfe zum Umbau einer Teilstrecke, einen Gesammtplan für die ganze Kanalstrecke ausarbeiten zu lassen. Da mit dem Bau der Straßenbahn in der Königstraße ohnehin vor Fertigstellung des Kanalbaues begonnen werden müsse, sei Zeit zur Ausführung dieser Anträge vorhanden. Die Baukommission sei zu dem Beschlusse gekommen, weil die Untersuchung der Frage, ob ein Thonrohrkanal zur Abführung ausreichen werde, eine Aufklärung über die chemische Zusammensetzung der Fabrikwässer wünschenswerth erscheinen lasse. Sollten die Fabrikwässer geändert in dem alten Kanale geführt werden, dann müsse eine neuere genaue Untersuchung desselben, insbesondere über den Zustand der Sohle, vorangehen. Die Aufstellung eines Bauplanes für die ganze Kanalstrecke erscheine nothwendig, weil auch der untere Theil des Kanales sich in einem schlechten Zustande befinden solle. Dabei müsse in Erwägung gezogen werden, ob nicht der Theil des Kanals östlich der Merseburgerstraße nach einer anderen Vorflut entwässert werden könne. Wäre das möglich, dann würde der Thonrohrkanal eine weit geringere Tiefe und dadurch bedeutend geringere Baukosten beanspruchen.

Hr. Zander beantragt, den Magistrat zu ersuchen, in Erwägung zu ziehen, ob nicht die Führung der bruchsorte Grubenabwässer durch den Kanal manche jetzt zutage getretenen Uebelstände beseitige.

Hr. Stadtbaurath Lohausen erklärt, daß nach dieser Richtung bereits genaue Untersuchungen stattgefunden hätten. Die Ausführung der Anregung hätte sich als infolge der auf den Höhenverhältnissen begründeten technischen Schwierigkeiten als unthunlich herausgestellt. Ließen sich die Schwierigkeiten auch überwinden, so würde doch der Kanalanschluß, welcher unter den Bahnkörper zu liegen komme, zu hohe Kosten verursachen. Nachdem Hr. Zander seinen Antrag zurückgezogen, beschloß die Versammlung nach den Anträgen der Baukommission:

2. In der bekannten Angelegenheit, betr. Landerwerb vom Grundstück Gr. Ulrichstr. 21, hatte die Versammlung unter Beitritt des Magistrats auf Antrag des Hrn. Göritz eine nochmalige Untersuchung beschlossen. Der Magistrat hält die Vorlage vom 2. März d. J. aufrecht mit dem Bemerken, daß auch die Herren Gebr. Lohausen auf ihrem früheren Standpunkte verharren. Hr. Bauinspektor Schulze berichtet, daß beide Kommissionen, welchen die Frage zur Prüfung vorgelegen, beschlossen hätten, zu beantragen, über den Antrag Göritz zur Tagesordnung überzugehen und die Magistratsvorlage aufrecht zu erhalten. Indessen habe der Hr. Berichterstatter der Beginn der Sitzung in den Polizei-Akten Anhaltspunkte gefunden, welche wohl geeignet erschienen, die rechtlichen Verhältnisse zu klären. Obwohl die Herren Gebr. Lohausen zur Erledigung der Sache eine Frist bis zum 26. d. gesetzt hätten, beantrage er doch mit Rücksicht auf die Wichtigkeit, Zurückverweisung an die durch die Juristen der Versammlung verstärkte Baukommission, welche ihrerseits die Polizeiverwaltung zuziehen möge. Nachdem Herr Sachs namens der Finanzkommission den Ausführungen beigetreten, beschließt die Versammlung nach dem Antrage.

3. Die Verwaltung und Vertretung des Hospitals St. Cyriaci und Antonii soll einer gemäß § 59 der Städteordnung zu bildenden Deputation, bestehend aus zwei Mitgliedern des Magistrats und drei Mitgliedern der Versammlung bezw. Bürgern, übertragen werden, nach Maßgabe einer zu beschließenden Geschäftsordnung. Der Magistrat ersucht dem zuzustimmen und gleichzeitig drei Mitglieder in diese Kommission zu wählen.

Hr. Schmidt kann in der Sache nicht berichten, weil die Akten nicht zur Stelle waren.

Hr. Stadtrath Jochmus spricht den dringenden Wunsch nach baldiger Berathung aus. Hr. Bürgermeister Schneider tritt dem bei. Wenn auch heute die Geschäftsanweisung nicht berathen werden könne, die Wahl der Deputationsmitglieder sei möglich, sofern nicht grundsätzliche Bedenken gegen die Zusammensetzung der Deputation vorlägen. Die baldige Bildung der Deputation wäre aber nothwendig, weil bis zur Festsetzung der Geschäftsanweisung dringende Einleitungen getroffen werden könnten. Hr. Sachs widerspricht dieser Behandlung, und die Versammlung setzt die Wahl vorläufig aus.

4. Da nach § 15 Absatz 5 der Ordnung für die hiesige städtische Leihanstalt alle Pfänder an einem Orte aufbewahrt werden müssen, an welchem sie vor Entwendung und Verderben möglichst gesichert sind, so werden nach dem Antrage des Magistrats die Mittel zur Vergitterung der in der Vorderseite des neuen städtischen Leihhauses befindlichen untersten großen Bogenfenster im Annahme- und Ausgaberaum, sowie der Fenster der Hofseite des Erd- und des ersten Geschosses in Höhe von 1400 M. aus der beim Neubau des Leihhauses ersparten Summe bewilligt, mit der Maßgabe, daß die Gitterstäbe nicht weiter als höchstens 13 cm von einander entfernt sein dürfen. Ferner wird dem Magistrat in Erwägung gegeben, ob es nicht zweckmäßig erscheint, auch das dritte Geschoß der Hofseite mit einer Drahtverglasung zu versehen, und an den äußeren Thüren tüchtige Querriegel anzubringen.

5. wird, weil noch nicht spruchreif, von der Tages-Ordnung abgesetzt.

6. Der Sattlermstr. Golsch, Mansfelderstr. 1, bittet die Versammlung, dafür Sorge zu tragen, daß ihm die Hälfte derjenigen Kosten, welche ihm durch den unterirdischen Anschluß seines vorgenannten Grundstückes an den Straßenkanal entstanden sind, und zwar in Höhe von 34 M. zurückerstattet werde. Zur Begründung des Gesuches ist angeführt, daß der bezügliche Straßenkanal wohl zur Abführung der Traufenwässer, aber nur zur theilweisen Aufnahme der Wirthschaftswässer geeignet wäre. Nach dem Antrage der Petitionskommission (Hr. Schmidt) wird Uebergang zur Tages-Ordnung beschlossen, da es wohl möglich sei, die Wirthschaftswässer in den Kanal zu leiten.

7. Die Bedingungen für die von der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung herzustellenden besonderen Fernsprech-Anlagen sind neuerdings anderweit geregelt worden. Nach denselben würde für die Benutzung der für die Stadtgemeinde eingerichteten bezw. noch einzurichtenden Fernsprechanlage, umfassend 8 Betriebsstellen mit Fernsprechern und Verbindungsleitung von rund 12 km Länge, unter Anrechnung einer Gebührenermäßigung von 25 Proz. eine jährliche Vergütung von 435 M. — gegen jetzt 750 M. — an die Postkasse zu entrichten sein. Da der Vortheil ein augenscheinlich hoher ist, die dagegen verlangte Verpflichtung auf 10 Jahre aber bei dem dauernden Bedürfniß auf Erhaltung der Fernsprechseinrichtung für die Stadt als belastend nicht in Frage kommt, hat der Magistrat beschlossen, in den Abschluß eines neuen Vertrages aufgrund der bezügl. Bedingungen zu willigen. Die Versammlung erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden. Der Berichterstatter Hr. Apelt bemerkte, daß die neuen Endstellen errichtet werden sollen in den Häusern Klosterstr. 5 (neue Polizeiwache) und Wilhelmstr. 35 (Wohnung des Hrn. Branddirektors, Stadtbauinspektor Rückert).

8. Im Jahre 1882 v. J. verkaufte die Stadt an Hrn. Kaufm. Keerl 4 auf der „Halle" belegene Baustellen. Dem Käufer wurde der Wunsch mitgetheilt, daß er sich verpflichten möge, die Ansichten der zu errichtenden Wohnhäuser dem Magistrat zur Genehmigung vorzulegen und die Bauze bis Ende d. J. zu bauen. Hr. Keerl war damit einverstanden und willigte auch in grundbuchliche Eintragung dieser Verpflichtung. Nachträglich zeigte Hr. Keerl an, daß er 2 Baustellen, Ecke der Thalamts-, Olearius- und Hackebornstraße belegen, an Hrn. Steindruckereibesitzer Schwarz weiter veräußert habe. Darauf erfolgte die Eintragung der von Hrn. Keerl übernommenen Verpflichtungen im Grundbuche. Die Stadt hat behufs besserer Verwerthung der übrigen Baustellen auf der „Halle" ein dringendes Interesse an der baldigen Bebauung jener an bevorzugter Stelle belegenen Grundstücke. Da nach Meinung des Magistrats das Verhalten des Hrn. Schwarz darauf hindeutet, daß derselbe sich seiner bezügl. Verpflichtung möglichst lange zu entziehen sucht, so wird die Genehmigung zur Einleitung der Klage gegen Hrn. Schwarz auf Erfüllung der Verpflichtungen erbeten. Der Berichterstatter, Hr. Justizrath Schlickmann, bezeichnet die Klage rechtlich für vollständig begründet, indem er die Entscheidung wegen Zweckmäßigkeit der Maßregel der Versammlung überlegt. Die Genehmigung zur Klageanstellung wird ertheilt.

Schluß der öffentlichen Sitzung 5½ Uhr.

*

In der geschlossenen Sitzung wurde die feste Anstellung eines Polizeiagenten (Günther) genehmigt, zum Schiedsmann des 3. Bezirks Hr. Kaufm. Dehne gewählt und einem Gesuche betr. Uebernahme der Kosten für Herstellung eines Bürgersteiges auf die Stadtkasse als Ausgleichung in einer Rechtsstreitigkeit stattgegeben.

Gerichtsverhandlungen.

* Halle, 25. Juni. In gestriger Sitzung der 3. Strafkammer des kgl. Landgerichts wurde u. a. folgendes verhandelt: In der höherjünger Gegend werden fortwährend aus Mieten viel Kartoffeln gestohlen, wie u. a. daraus ersichtlich, daß dem Gutsbesitzer Knoche in Wiesser im vergangenen Winter 50—70 Ctr. belegter Kartoffelernte entwendet worden. Wegen eines solchen Diebstahls bezw. Besitzes dazu waren angeklagt der Handarbeiter Eduard Steinborn und Frau aus Lobejün, die am 3. März abends betroffen worden, wie letztere eine der erwähnten Mieten am Krosigker Wege aufgehackt, während ersterer dabei Wache gestanden. Da aber nicht erwiesen, wie viel die Angeklagten sich Kartoffeln angeeignet, so wurde angenommen, daß nur eine Uebertretung des § 370 Nr. 5 Str.-G.-B. vorliege, nämlich Entwendung von Nahrungsmitteln in geringer Menge oder von unbedeutendem Werthe zum alsbaldigen Gebrauche, wofür die mehrfach vorbestrafte Frau zu 1 Monat Haft, der einmal vorbestrafte Mann zu 14 Tagen Haft verurtheilt wurde. — Ein Zechpreller, der dies Gewerbe gewissermaßen gewerbsmäßig betrieben, erschien in der Person des 35jährigen Handarbeiters August Wiedecke aus Zörbig, mehrfach wegen Betrugs vorbestraft und jetzt aus gleichem Anlaß im wiederholten Rückfalle angeklagt. Erst am 23. Mai d. J. ist er aus ähnlicher Veranlassung hier zu 9 Monaten Gefängniß verurtheilt. Das neue Urtheil lautete auf 1 Monat Gefängniß Zusatzstrafe. — Ein Vorgang aus dem Maurerstreik hatte gegen den Maurer Leopold Bierschke hier eine Anklage wegen Vergehens gegen § 153 der Reichsgewerbeordnung und wegen versuchter Nöthigung zur Folge gehabt. Der Angeklagte sollte am 15. April auf einem Bau an der Merseburgerstraße arbeitende Maurer durch Drohungen zu bestimmen versucht haben, den Verabredungen zum Behufe der Erlangung günstigerer Lohn- und Arbeitsbedingungen, insbesondere mittels Einstellung der Arbeit, Folge zu leisten. Die versuchte Nöthigung sollte darin bestehen, daß der Angeklagte bei jener Gelegenheit eine Bedrohung mit einem Vergehen geäußert, und versucht habe, die betreffenden Maurer zur Einstellung der Arbeit zu nöthigen. Die kgl. Staatsanwaltschaft erachtete das Vergehen der versuchten Nöthigung in idealer Konkurrenz mit Vergehen gegen § 153 der R.-G.-O. für erwiesen und beantragte 3 Monate Gefängniß. Der Gerichtshof erkannte auf Nichtschuldig und Freisprechung, da die Sache unangeklagt geblieben. — Der Eisendreher Johann Rehak hier, aus Prag gebürtig, hatte sich auf die Anklage wegen Verübung ruhestörenden Lärms und wegen Majestätsbeleidigung zu verantworten. Er war am 19. Mai nachts in der Leipzigerstraße von einem Nachtwächter und zwei andern Personen wiederholt bei lautem Lärmen betroffen und wie er mehrfach auf die Dienstleute geschimpft sowie Beleidigungen über den deutschen Kaiser ausgestoßen. Der Angeklagte hatte bei Verfahren trotz Verwarnung seitens des Wächters und trotz der von einem Schutzmacher erhaltenen Ohrfeigen fortgesetzt, weshalb er festgenommen worden war. Zu seiner Entschuldigung erhob der Angeklagte den Einwand, daß er betrunken gewesen sei; indeß ergab sich, daß sein Zustand doch nicht der sinnlosen Betrunkenheit gewesen. Es kam bei Abmessung der Strafe in Betracht, daß der Angeklagte bereits zweimal wegen Majestätsbeleidigung vorbestraft worden, zuletzt in Leipzig mit 5 Monaten Gefängniß, in Oesterreich mit 9 Monaten schwerem Kerker. Jetzt wurde er zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt und wegen des ruhestörenden Lärms zu 1 Monat Haft. — Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit ward eine Anklage wegen Sittlichkeitsverbrechen (§ 176 Abs. 3 des Str.-G.-B.) verhandelt. Als Angeklagte erschienen der 55jährige Handarbeiter Ferdinand Krämer und der 17jährige Geldgießerlehrling Richard Kloppe aus Giebichenstein. Beide wurden schuldig befunden und nach Wiederherstellung der Oeffentlichkeit Krämer zu 8 Monaten, Kloppe zu 2 Tagen Gefängniß verurtheilt. Den Angeklagten waren mildernde Umstände bewilligt. Das Verbrechen war gegen ein Pflegekind (Mädchen) Krämers verübt, weshalb dieser erheblichere Strafe erhalten. — Wegen groben Unfugs, thätlicher Beleidigung und Bedrohung mit Begehung eines Verbrechens angeklagt war der 21jährige Arbeiter Max Städtler aus Giebichenstein. Ihm ward zur Last gelegt, daß er am 6. März daselbst abends aus der Wollspinnerei kommende Mädchen durch unsittliche Redereien belästigt, dann den Laden des Bäckermstr. John dort als Bedürfnißanstalt benutzt und Frau John's Kleid dabei verunreinigt, sowie schließlich bei seiner Festnahme zum Badermstr. John drohend geäußert zu haben: „Hier wird ein Blutbad angerichtet." Der Angeklagte versuchte sich mit damaliger Trunkenheit zu entschuldigen. Günstig war die Beweisaufnahme für den Angeklagten insofern, als ihm nur die thätliche Beleidigung der Frau John nachgewiesen, wofür gelind auf 1 Woche Gefängniß erkannt wurde. — „Ob Urkundenfälschung oder nicht?" — um Erörterung dieser Frage handelte es sich in der Sache des Bäckers Richard Goedecke nebst Frau hier. Letztere war angeklagt wegen Unterschlagung in 4 Fällen und schwerer Urkundenfälschung in 3 Fällen, ersterer wegen Unterschlagung in 3 Fällen. Frau G. hatte auf ein ihr von Karoline Bober aus Rothenburg in Verwahrung gegebenes Sparkassenbuch beim hies. Spar- und Vorschußverein 55 M., 50 M., 23 M. und 7 M., der Ehemann G. 5 M., 6 M. und 11 M. erhoben. Die Eigenthümerin des Sparkassenbuches hatte der Frau G. nur erlaubt, einmal 50 M. zu erheben, die letztere zu leihen gewünscht. Was der Sache ansehnlich einen schlimmen Anstrich gab, war der Umstand, daß Frau G. bei Ausstellung der betreffenden Quittungen dreimal fälschlich den Namen „Karoline Bober" als Empfängerin unterschrieben, wodurch eben die Urkundenfälschungen begangen sein sollten, was die kgl. Staatsanwaltschaft für erwiesen annahm. Gegen Frau G. wurde 6 Monate, gegen ihren Mann 5 Wochen Gefängniß beantragt. Der Gerichtshof erachtete Urkundenfälschung nicht für erwiesen, da die Angeklagte nicht in rechtswidriger Absicht gehandelt, sondern der Meinung gewesen sei, daß sie beim Erheben des Geldes den Namen der Eigenthümerin des Buches auf die Quittung zu schreiben habe. Von der Anklage der (schweren) Urkundenfälschung wurde Frau G. demgemäß freigesprochen, im übrigen zu 6 Wochen, ihr Mann zu 3 Wochen Gefängniß verurtheilt.

Waaren- und Produktenberichte.

Ölsaatenfrüchte.

* Berlin, 22. Juni. (Kol.-Brütl.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—30 M. Speisebohnen, weiße, 22—40 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890626040/fragment/page=0001

• Berlin, 24. Juni. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco —, Termine fill. Gekündigt —, k. Kündigungspr. —, M. Durchschnittspreis —, M. Loco 112—120 M. n. Qual., per diesen Monat —,—, per Juni-Juli —, per Sept.-Okt. —,— M.
Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M. Futterwaare 138—148 M. nach Qualität.

• Wien, 24. Juni. (Telegr.) Mais per Juni-Juli 4,92 Gd., 4,97 Br., per Aug.-Sept. 5,04 Gd., 5,09 Br.

• Pest, 24. Juni. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 4,60 Gd., 4,62 Br., per Juli-Aug. 4,62 Gd., 4,64 Br.

• London, 24. Juni. (Telegr.) Mais fletig.

Mehl.

• Berlin, 24. Juni. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Termine —,—. Gekündigt 250 Sack. Kündigungspreis 21,10 M., per diesen Monat, per Juni-Juli und per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 21,25 bez., per Okt.-Nov. —,— bez., per Nov.-Dez. —,— bez.

• Berlin, 24. Juni. Weizenmehl Nr. 00 25,25—23,25, Nr. 0 23,25 bis 21,25 bez. Feine Marken über Notiz bez.
Roggenmehl Nr. 0 u. 1 21,25—19,50, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 22,25—21,25 bez. Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.

• Paris, 24. Juni, nachm. Schlußbericht. (Telegr.) Mehl fest, per Juni 54,75, per Juli 55,50, per Juli-Aug. 55,30, per Sept.-Dez. 52,25.

• Paris, 24. Juni, abends. Mehl fest, per Juni 55,00, per Juli 53,60, per Juli-Aug. 53,40, per Sept.-Dez. 52,40.

• London, 24. Juni. (Telegr.) Mehl fletig.

Stärke. Kartoffelmehl.

• Berlin, 24. Juni. (Amtl.) Kartoffelmehl per 100 kg brutto inkl. Sack. Loco —. Termine fill. Gek. — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco — M. nach Qualität, per diesen Monat —,— M., per Mai-Juni — M., per Juni-Juli —,— M. Durchschnittspreis —.
Trockene Kartoffelstärke per 100 kg brutto inkl. Sack. Loco — bez. Termine —. Gek. — Sack. Kündigungspreis —,— Durchschnittspreis — M. Prima-Qualität loco —,— bez. u. Br., per diesen Monat —,— M., per Mai-Juni — M., per Juni-Juli —,— bez.

Baumwolle.

• Liverpool, 21. Juni. (Wochenbericht.)

	in Gegenw. Woche.	Vorige Woche.
Wochenumsatz	41,000	24,000
desgl. von amerikanischen	34,000	21,000
desgl. für Spekulation	1,000	1,000
desgl. für Export	2,000	1,000
desgl. für wirklichen Konsum	38,000	22,000
desgl. unmittelbar ex Schiff	48,000	38,000
Wirklicher Export	5,000	8,000
Import der Woche	41,000	56,000
davon amerikanische	22,000	22,000
Vorrath	858,000	860,000
davon amerikanische	582,000	590,000
Schwimmend nach Großbritannien	75,000	109,000
davon amerikanische	15,000	27,000

• Liverpool, 24. Juni. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Longstapler 2000 B.

• Liverpool, 24. Juni, nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-Aug. 5 5/16 d., Verkäuferpreis, Aug.-Sept. 5 5/16 d., Werth. Okt.-Nov. 5 5/16 d. Käuferpreis.

Kartoffeln.

• Berlin, 22. Juni. (Pol.-Prat.) Kartoffeln 4,00—6,50 M. per 100 kg.

Chemische Produkte.

• London, 22. Juni. Chilisalpeter 8 sh. 3 bis — d. für gewöhnliche, 9 sh. — d. bis — sh. für chemische Sorten.

Schiffahrt.

• Hamburg, 21. Juni. Der Postdampfer „Gothia" der Hamb.-Am. P.-A.-G. hat, von New-York kommend, heute früh 9 Uhr Lizard passirt.

• Hamburg, 22. Juni. Der Schnelldampfer „Augusta Victoria" der Hamb.-Am. P.-A.-G. ist, von Hamburg kommend, gestern nachmittag in New-York angekommen.

• London, 21. Juni. Der Union-Dampfer „Tartar" ist am Mittwoch auf der Ausreise in Kapstadt angekommen und der Castle-Dampfer „Garth Castle" am Mittwoch auf der Heimreise von Kapstadt abgegangen.

— Schiffsbewegung der Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft: „Hermannia", von Hamburg, am 2. Juni in Vera Cruz angekommen; „Augia", von Hamburg, am 3. Juni in New-York angekommen; „Saxonia", von St. Thomas, am 3. Juni in Hamburg angekommen; „Rhaetia", am 4. Juni von New-York nach Hamburg abgegangen; „Gellert", von New-York, am 4. Juni von Havre weitergegangen; „Bavaria", am 4. Juni von St. Thomas nach Hamburg abgegangen; „Alemania", von Hamburg, am 4. Juni in New-Orleans angekommen; „Polynesia", von New-York, am 6. Juni in Kopenhagen angekommen; „Suevia", von New-York, am 6. Juni in Hamburg angekommen; „Augia", am 6. Juni von New-York nach Hamburg abgegangen; „Borussia", von Hamburg nach Colon, am 7. Juni in St. Thomas angekommen; „Italia", am 7. Juni von Hamburg nach New-York abgegangen; „Gothia", am 8. Juni von Baltimore nach Hamburg abgegangen; „Holsatia", von Hamburg nach Colon, am 8. Juni von Havre weitergegangen; „Hungaria", am 9. Juni von Hamburg nach Baltimore abgegangen; „Hammonia", von New-York, am 10. Juni in Hamburg angekommen; „Croatia", nach Havana, am 10. Juni in Havre angekommen; „Moravia", von New-York, am 11. Juni in Hamburg angekommen; „Amalia", von Hamburg, am 1. Juni in New-York angekommen; „Wieland", von Hamburg, am 7. Juni in New-York angekommen; „California", von Hamburg, am 8. Juni in New-York angekommen; „Slavonia", von Stettin, am 10. Juni in New-York angekommen.

Fahrwassertiefen der Unstrut.

Am 21. Juni.

1,10 m zwischen Schönewerda und Roßleben bei der Bottendorfer Brücke.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der New-York- und Baltimore-Linien.

Schnelldampfer.	Bestimmung			
Fulda	Bremen	10. Juni	8 Uhr nachm.	in Bremerhafen.
Lahn	Bremen	5. Juni	mittags	von New-York.
Elbe	Bremen	8. Juni	3 Uhr nachm.	von New-York.
Eider	New-York	7. Juni	5 Uhr vorm.	in New-York.
Aller	New-York	8. Juni	10 Uhr vorm.	in New-York.
Werra	New-York	10. Juni	10 Uhr nachm.	in New-York.
Saale	New-York	6. Juni	12 Uhr nachm.	von Southampton.
Ems	New-York	10. Juni	1 Uhr vorm.	von Southampton.
Weser	Bremen	11. Juni	—	Lizard passirt.
Rhein	Bremen	5. Juni	—	von Baltimore.
Amerika	Baltimore	5. Juni	—	in Baltimore.
München	Baltimore	7. Juni	—	Lizard passirt.

der Brasil- und La Plata-Linien

Gr. Bismarck	Bremen	9. Juni	von Vigo.
Ohio	Bremen	10. Juni	in Bremerhafen.
Leipzig	Bremen	11. Juni	von Antwerpen.
Baltimore	Vigo, Bremen	11. Juni	St. Vincent pass.
Strasburg	La Plata	27. Mai	in Montevideo.
Donau	Brasilien	9. Juni	in Bahia.
Berlin	La Plata	29. Mai	St. Vincent pass.
Hannover Ankw., Corunna, Vigo, Cadix, La Plata		10. Juni	von Bremerhafen.

der Linien nach Ost-Asien und Australien

Batern	Bremen	11. Juni	Gibraltar pass.
Sachsen	Ost-Asien	7. Juni	in Singapore.
Dresden	Ost-Asien	10. Juni	von Genua.
Hohenstaufen	Bremen	30. Mai	in Colombo.
Habsburg	Bremen	10. Juni	Gibraltar pass.
Braunschweig	Australien	8. Juni	in Aden.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 25 bis 26. Juni.

Stadt Hamburg. Frau v. Senghusch m. Fam. a. Riga. Frau v. Boguszewski m. Fam. a. Ober-Tödling i. Rußland. Hofball-Musikdirektor Straß a. Wien. Fabrikbes. Dr. Brumme a. Lobejün. Gericht a. Neuhaldensleben. Konzertsängerin Frl. Oberdeck u. Bankdirektor Cohn a. Berlin. Bankinspektor Atlas a. Gotha. Fabrikant Deiters a. Ibbenbüren. Direktor Schmidt a. Neuhaldensleben. Kaufleute: Lamm, Engel, Weinhandl u. Krischke a. Berlin. Rahgel a. Hamburg. Büchting a. Magdeburg. Ferber a. Bremen.

Stadt Berlin. Priv. Schubert a. Lauzen. Polizeilieut. Tigler a. Halle. Gutsbesitz Schiessner a. Koswig. Kaufleute: Hofmann a. Naumburg. Wilcke a. Wermelskirchen. Gerberlin a. Döbeln. Bloch a. Stettin. Fähnrich a. Kommission. Förster a. Erfurt. Basler a. Remscheid. Fielcke a. Neustadt. Röger m. Gem. a. Nürnberg.

Stadt Dresden. Rittergut Michel a. Wechmar. Landwirth Nemanoff a. Hamburg. Pastor Wentzel a. Posen. Kaufleute: Prothe, Friedländer u. Bernhard a. Berlin. Braun a. Chemnitz. Egeler a. Nordhausen. Reuss a. Leipzig. Cuno a. Bremen. Walther m. Gem. a. Posen. Görnandt a. Langenbielau. Wichert a. Danzig.

Bad Suderode a. Harz.
Schön gelegene Villa, neu erbaut, nahe am Walde, ist preiswerth zu verkaufen, kann sofort bezogen werden durch
R. Osthoer, Bauunternehmer.

Ein gangb. Viktualiengeschäft od. sich dazu eignender Laden zum 1. Okt. gesucht. Offerten unter **C. 4225** an die Expedition dieser Zeitung.

Noch kein Laden.
In meinem neuerbauten Grundstück Schillerstraße 33 (Schiller- und Bismarckstr.-Ecke) ist der für Materialgeschäft äußerst günstig gelegene Laden mit Wohnung, Keller und Lagerräumen zum 1. Oktober zu vermiethen.

Eine Wohnung, 1. Etage, im Preise von 345 M., am 1. Oktober beziehbar. Zu erfragen bei **Paul Klepzig**, Schillerstraße 32.

Eck-Laden
mit Wohnung u. Niederlage, nahe des Steinweg zu 400 Mk. sofort oder später zu vermiethen.
Näheres Wilhelmstraße 23.

Laden
mit Nebenräumen und darüber liegender Wohnung zu vermiethen
Geiststraße 36a III.

Ein Laden in der Gr. Ulrichstraße vom 1. Juli bis 1. Okt. billig zu vermiethen. Zu erfr. Schmeerstraße 16.

Ein Keller, hell, trocken, passend als Obstkeller, zu vermiethen
Gr. Berlin 15.

Contor nebst Stube
und daranschließende kleinere Niederlagsräume zu verm. Marienstr. 9.

Werkstatt
Leipzigerstraße 105 im Hofe zu vermiethen. Zu erfragen Schmeerstraße 3334, 7—9 Uhr früh.

Werkstatt für Holzarbeiter mit gr. Niederlagsraum zu vermiethen
Mauergasse 11, part.

Eine Wohnung, Stube mit Erker, Stube, Kammer, Küche, Speisek., Entree u. Zubehör (300 Mk.), eine Wohnung, Stube mit Erker, 3 Stuben, Kammer, Küche, Speisek., Entree und Zubehör (550 Mk.), eine Wohnung, Salon, zwei Stuben, 2 Kammern, Küche, Entree u. Zubehör (550 Mk.) zu vermiethen.
L. Saizer, Zwingerstr. 27, I.

Karlstraße 31
ist in der III. Etage eine Wohnung von 2 St., 2 K. u. Zubehör an einzelne Damen oder kinderloses Ehepaar zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

II. Etage, 5 große Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, schöne, freundl. Aussicht, zum 1. Oktober zu verm. Gütchenstraße 1. Ecke der Sophienstraße.

Eine Hofwohnung für 180 Mark jährlich per 1. Juli zu vermiethen
Blumenstraße 12.

2 St., 2 K., K., Entree u. Zubehör, nächste Nähe d. Klinik u. Bahn, 1. Okt. zu bez. Näh. Mühlgraben 2c, p.

Blumenthalstraße 1
Beletage (650 M.) 1. Okt. zu verm., desgl. Wohnung für 200 M.

Stube u. Kamm. gl. zu bez. Unterberg 11.

Freundliche Wohnung, passend für ältere Leute oder einzelne Dame, für 75 Thlr. zu vermiethen
Steinweg 22.

Martinsgasse 24
2 Stuben, Kammer, Küche, Entree 2c. sofort oder später zu vermiethen.

Getheilte Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub., sofort oder später zu vermiethen
Fritz-Reuterstr. 4a. M. Ulrich.

Eine herrschaftliche Wohnung, (renovirt) sofort oder später zu verm.
Näheres Friedrichstr. 45.

Krukenbergstraße 9
frdl. halbe Etage 1. Juli zu vermiethen.

Moritzzwinger 7 III. Etage, 4 St., K., K. u. Zubehör, 1. Juli zu beziehen. Preis 400 Mk. C. Koch.

2 Wohnungen à 90 Thlr. sofort zu beziehen Delitzscherstraße 61.

Schöne freundliche Wohnung
für 600 Mk. 1. Juli zu vermiethen.
Rudolph Sachs, Gr. Ulrichstr. 55.

Große herrschaftliche Wohnung, Rannischestraße 16, 1. Etage, sofort zu vermiethen und 1. Oktober cr. zu beziehen. Näheres daselbst im Comtoir von F. Herbst & Co.

3. Etage Schmeerstraße 24,
3 Stuben, Küche, zum 1. Juli zu vermiethen. Auch kann die Beköstigung von 2 jungen Leuten mit übern. werden.

Wohnung Schmeerstraße 24.
Zum 1. Oktober ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche für 650 M. zu vermiethen.
C. Kaiser, Schmeerstraße 24.

Marienstraße 4
eine Wohnung, aus 4 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, nahe der Bahn per 1. Juli zu vermiethen.
Näheres Wilhelmstraße 23.

II. Etage, zum Abvermiethen geeignet, 1. Juli oder früher zu vermiethen.
M. Waltsgott.

Krausenstraße 2
eine Wohnung 3 St., 2 K., K. u. Zubeh. sofort oder später zu vermiethen. I. r.

Stube und Kammer sofort zu beziehen. Näheres Saalberg 1.

Ein Logis, best. aus 4 St., K. u. Küche u. Zub. ist z. v. u. 1. Okt. z. b. Alt. Markt 25.

Herrschaftl. Parterre-Wohnung,
850 M., per 1. Juli oder später beziehbar Krukenbergstraße 3.

3 Stuben, K., K. u. Zub., in 1. Etage, für 360 Mk. zum 1. Oktober zu vermiethen **Teßingstraße 31.**

Auf Wunsch könnte die Wohnung auch schon jetzt, resp. von jetzt ab zu jeder Zeit überlassen werden.

2 Wohnungen, à 90 M., 1. Juli zu vermiethen Grafeweg 18.

Wegen Wegzug eine herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, gleich oder 1. Oktober zu beziehen
Laurentiusstraße 14.

Part.-Wohnung, 2 St., K., K. zu vermiethen Gr. Wallstraße 24a.

Wohn., 2 St., K., K. Anhalterstraße 9.

Weidenplan 6b sind zum 1. Okt. zu vermiethen: 2 gr. St., K., K. 2c., St., K., K. nur an einz. ruhige Leute.

Eine Wohn. zu 375 M. sof. zu verm. Zu erfr. bei Friedrich Grofe, Steinweg 1.

Stube, 2 K. u. K. mit Zubehör 1. Juli zu verm. Krukenbergstr. 5.

Stube bis zu 20 Thlr. gef. Steinweg 1.

Landwehrstraße 13a
5 heizb. St., 2 K., K. nebst Zubeh. für 540 M. zu verm. u. 1. Okt. zu beziehen

Wegzugshalber ist eine Wohnung zu 270 M. zum 1. Juli zu beziehen
Forsterstraße 34, III.

Albrechtstraße 4 ist die 1. Etage zu vermiethen und 1. Okt. zu beziehen.

Eine Wohnung v. einzelnen Leuten für 300 M. 1. Oktober zu beziehen
Moritzzwinger 1a.

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub. an ruh. anst. Leute sofort oder 1. Okt. zu verm. Friesenstraße 1.

Eine Wohnung, neu eingerichtet, 2 St., 2 K., Küche, verschlossener Entree nebst Zubehör, an ruhige Leute sofort oder später zu vermiethen.
Näheres Königstraße 33, part.

Parterre, 3 St., K. 2c., Garten, 330 M., zum 1. Okt. Fritz-Reuterstraße 12.

Herrenstraße 2 ist die 2. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, zu vermiethen und 1. Okt. zu beziehen.

Gr. Steinstraße 10
herrsch. Wohnung, III. Et., 6 heizb. Zimmer 2c., Garten-Benutzung, 630 Mk., 1. Okt. oder früher zu verm.

Große Ulrichstraße 9
ist die dritte Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche 2c., für 550 Mark zu vermiethen.
Klooss & Bothfeld.

Gr. Steinstr. 45
ist eine bequem eingerichtete Etage, freundl. gelegen, per 1. Okt. zu verm

Thorstraße 12
ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche 2c. für 80 Thlr. zu verm., sogleich od. später beziehbar. Besicht. täglich bis 2 Uhr.

Geiststraße 36a
große herrsch. Etage zu vermiethen. Näheres 3. Etage.

Wohnung nahe der Bahn,
schön eingerichtet, für 300 M. sof. oder später zu beziehen Steinstraße 8.
Zu erfragen im Kaufladen.

Große herrschaftliche Beletage,
9 Zimmer u. Zubehör, Badeeinrichtung, auf's Feinste renovirt in der Nähe des Theaters zu verm. Weidenplan 8.

Zwei Wohnungen
für 470 und 400 M. zu verm. und zum 1. Okt zu beziehen Germanstr. 5a.

Blumenstraße 27 billige Wohnungen zu vermiethen und sofort zu beziehen.

Mühlweg 47 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Stuben und Zubehör zum 1. April 1890 zu vermiethen.

Eine geräumige Wohnung, für einen Maler passend, da gen. Kundsch verb., vermiethet sofort oder 1. Oktober in Höhnstedt.
Fr. Höhne, Maurermeister.

Wegzugshalber ist eine halbe Etage zu vermiethen und per 1. Oktober zu beziehen Gütchenstraße 8.

Freundliche Wohnung zu 345 Mk 1. Okt. zu beziehen. Besicht. von 2 bis 4 Uhr. Laurentinsstraße 15.

Sonn.-Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., zu verm. u. 1. Juli zu bez. Sophienstr. 8

2 Stuben, Kam. u. Küche zum 1. Juli zu beziehen Völbergasse 2a.

1. Etage, Entree, 2 St., 2 K., Speisek. u. Zub., 1. Okt. z. verm. Zenkergasse 11a.

Hochherrschaftliche Wohnungen, im Preise von 1200 bis 1500 M., Mansarden-Wohnung für 500 M. sof. oder 1. Oktober z. beziehen Martinsberg 11.

Eine frdl. Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu verm., Preis 38 Thlr. Feldstraße 8.

Gütchenstr. 12 1. Etage für 700 M. 1. Juli oder 1. Oktober zu beziehen.

Krukenbergstraße 4a
getheilte Etage z. 1. Oktober beziehbar.

Nähe der Bahn.
Fortzugshalber eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 3 gr. Stuben, Kammer Küche und Zubehör, 1. Etage sofort oder später zu beziehen.
Strähle, Thurmstraße 27.

Wohnungen
von 150 bis 450 Mk. sofort oder zum 1. Okt. zu vermiethen
Georgstraße 5a.

Eine herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. Oktober zu vermiethen Laurentiusstr. 8, I.

Gr. Steinstr. 13
freundliche Wohnung in der II. Etage für 750 Mk. zum 1. Okt. zu verm.

Nähe der Bahn
eine Parterre-Wohnung von 3 St., K., K. u. Zub., eine von 2 St., K. u. Zub zum 1. Okt. zu bez. Thurmstr. 10, III.

2 herrschaftliche Etagen, je 4 ev. 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und Garten, zum Preise von 800 Mk zu vermiethen Schillerstraße 3.

Eine Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, parterre, nach vorn gelegen, per 1. Oktober cr. zu vermiethen
Krausenstraße 10.

1. Etage, 3 St., 3 K., K. 2c., a. z. Abverm., 1. Juli Anhalterstr. 7.

Freundliche Hausmannswohnung 1. Oktober zu beziehen
Landwehrstraße 8,9.

Wohnung für 75 Thlr. zu vermiethen
Zenkergasse 12.

Sehr schöne trockene Wohnungen im Preise von 90—100 Thlr., 2 St., K., K. und Zubehör, sofort beziehbar Hohenzollernstr. 5.

Kl. freundl. Stube u. Kammer an e. anst. Pers. f. 12 Thlr. zu v. Triftstr. 10.

Eine kl. Stube zu verm. an einz. Pers. für 12 Thlr. Zenkergasse 9.

Aeltere Pensionäre
oder sonst anständige ruhige Leute finden freundl. billige Wohnung in der Nähe von Halle (Bahnstation.) Gefl. Ndr. unter 120 G. postlagernd Hohenthurm einzusenden.

Gesucht zum 1. Okt. von einzelner Dame ein Logis auf dem Mühlweg oder umliegenden Straßen von 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör im Preise von 180—200 M.
Adressen unter D. 4226 in der Exp. d. Ztg. erbeten.

St., K., K. u. Zub., Nähe d. Marktes, z. 1. Okt. von ruh. Leuten für 40—50 Thlr. gesucht Offerten unter P. O. 1316 bef. J. Barck & Co.

Aeltere Familie, 2 P., suchen 1. Okt. ein Logis von 2 St., 2 K., K. u. Zubehör, möglichst außerhalb der Stadt. Offerten unter U. 4218 an die Expedition dieser Zeitung.

Zwischen Kirchthor u. Bernburgerstr., in anst. Hause, per 1. Okt. gut erhaltene Wohnung, 2 St., 2 K. nebst Zub. f. ältl. Dame ges. Off. mit Preisangabe Mühlweg 50, part. links.

Möbl. Stube von einem Herrn, part. oder 1 Tr., Südseite, womögl. mit Kost, gesucht. Off. mit Preis abzugeben im Wohnungsanzeiger Breitestr. 32.

Kl. St. f. e. Herrn z. v. Trödel 18, III.

Ein gut möbl. Z. 1. Juli oder sp. zu vermiethen Meckelstr. 26, II. r.

Möbl. Z. verm. Martinsgasse 23, II. l.

Möbl. St. u. Kab. an 1—2 Hrn. zu vermiethen Alter Markt 28, 1.

Anst. Logis f. 1 Hrn. Barüffeerstr. 12, II.

Möbl. Zimmer verm. Landwehrstr. 13

Fr. Z. bill. zu verm. Augustastr. 6a, H. I.

Fr. mbl. Z. verm. Gr. Sandberg 8, I.

Freundl. möbl. Zimmer zu verm.
Landwehrstr. 5 6, II. rechts.

Möbl. Stube mit Kam., anständ. Schlafst., sof. zu bez. Blücherstr. 9, 1 Tr.

2 möbl. Stuben mit sep. Eingang sof. oder 1. Juli zu verm. Pfännerhöhe 9, p.

Frdl. möbl. Zim. verm. Charlottenst. 4, II.

Möbl. Z. f. 12 u. 15 M. Fleischergasse 2, II.

Möbl. Zim. vrm. Magdeburgerstr. 27, II.

Gut möbl. Z. zu verm Charlottenstr. 13, p.

Möbl. Stube mit Kammer sof. zu vermiethen Kurze Gasse 1.

St. und K. von 2 anst. Herren sofort zu beziehen Anhalterstr. 1, part.

Zu vermiethen
sein möblirtes 2 fenstriges, sowie einfaches 1 fenstriges möbl. Zimmer per 1. Juli Schulberg 1, p. l. Ecke Schulg.

Möbl. Stube mit Kammer
sof. zu verm. Bärgasse 10, a. Markt.

Anst. Schlfst. offen Lindenstr. 1a, H. I. r.

Anst. Schlafst. m. K. Zenkergasse-Ecke 1.

Kl. St. als Schlfst. u. Weidenplan 14.

Frdl. Schlafst. m. Kost Schulberg 4.

Anst. Schlafst. Bahnhofstr. 14, H. II. r.

Anst. Schlafst. Martinsgasse 24, H. I. r

Anst. Schlafst. m. K. Alter Markt 27, H. II. r.

2 anst. Schlfst. 1. Juli offen Kl. Wallstr. 1.

Anständ. Schlafstelle offen Bauhof 4, II.

Anst. Schlafst. offen Mittelwache 1, I. r.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 7, I.

Anst. Schlfst. m. od. o. K. Streiberstr. 7, III.

Schlafst. m. K. Gr. Steinstraße 62, H. II. l.

Anst. Schlafst. Geiststraße 56, H. 1 Tr.

Schlafstelle Bernburgerstraße 21, H. I. r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890626040/fragment/page=0002

Möbl. Schlafstelle für 1 oder 2 Herrn vermiethet **Bahnhofstr. 6, I. r.**

Anst. Schlafstelle Rannischestr. 23, p. r.

Mbl. Schlafst. Rannischest. 7, Seifengesch.

Anst. Schlafst. Bahnhofstr. 18, 1 Tr. l.

Anst. Schlafst. m. K. Gr. Klausstr. 8, II.

Anst. Schlafst. m. K. Alter Markt 5, Hof.

Schlafstelle m. K. Gr. Ulrichstr. 52. Günther

Anst. Schlafstelle Packtstraße 16, p. r.

Ein Bureauvorsteher

welcher sich nahezu 8 Jahre in seiner gegenwärtigen Stellung befindet, sucht anderweit Engagement. Gef. Off. unter 1463 Q. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl zu Halle a/S. im „Rothen Thurm."

Stellen suchen: Mädchen, Scheuer-, Koch- und Aufwartefrauen, zuverlässige Haus- und Bureaudiener, sowie Heizer und Kesselwärter.

Stellen finden: Lackirer, Tapezierer, Bürstenmacher, Bortenzurichter und mehrere Lehrlinge zu verschiedenen Gewerben unter günstigen Bedingungen.

Der Verwalter.

Zum sofortigen Antritt wird ein junger **Comptoirist** gesucht. Gute Handschrift ist erforderlich. Offerten unter **1455 H.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Wir suchen einen

Alleinverkäufer

unserer vorzüglichen **Feueranzünder**, für **Halle.** Die Tafel Zünder von 30 Stück, circa 1 Pfd wiegend, wird zu 10 Pfg detaillirt und sind wir in der Lage, unserm Herrn Abnehmer einen besonders guten Verdienst zu sichern.

H. Lagler & Co., Bremen.

Junger Techniker,

flotter Zeichner, mit einiger Praxis **gesucht.** Schriftliche Meldung mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf, Zeugnissen zu senden an

H. Flesche
Dampfkessel- u. Maschinenfabrik
Wuth & Diederich,
Halle a/S.

Ingenieur gesucht

für eine **größere Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen mit Eisengießerei.** Anerbietungen unter Mittheilung des Bildungsganges, der Zeugnißabschriften und Gehalts-Ansprüche erbeten unter **1443 U.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein junger Mann, Materialist, militärfrei, sucht, gestützt auf **Prima-Zeugnisse,** per 1. Juli Stellung für Lager oder Laden. Offerten erbitte unter **R. 20** postl. **Altenburg.**

Ein Mann sucht Stellung als **Wagenmeister, Kassenbote oder Bureaudiener,** Caution bis 6000 M. sof. oder später. Off. u. **Z. 4222** an die Exp. d. Z.

Zu dem am 7. Juli cr. auf der Saale, in der Nähe der Saalschloßbrauerei stattfindenden **Fischerstechen** werden

junge Leute

im Alter von mindestens 17 Jahren welche des Schwimmens kundig sind, zur Mitwirkung an diesem Feste gesucht. Meld. sind im Comtoir der Steinmühle beim Buchhalter **Hanse** bis zum Sonnabend, den 30. d. Mts., zu machen.

6 fremde junge **Tischler, 1 Tapezier** sucht **Kircher,** Laurentiusstraße 17.

Einen **Schlossergesellen sucht C. Bartsch,** Maschinenschlosserei, **Trotha.**

30—40 Steinmetzen,

nur gute Simsarbeiter, finden noch dauernde Beschäftig., auch für **nächsten Winter** bei **Carl Müller jun., Riesa a. E.**

Junger **Kellner** u. **Hausbursche** w. sof. **gesucht** d. Fr. **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Einige tüchtige Zimmerleute

stellt ein **E. Gerecke,** Zimmermstr.

Zwei tücht. **Tapeziergehilfen** finden dauernde Beschäftigung bei **M. L. Fischer,** Kl. Steinstr. 2. 1.

Ein **Barbiergehilfe** u. ein **Lehrling** können sofort Stellung finden bei **Wilh. Busch,** Giebichenstein, Zietenstr. 35.

Lackirergehilfen sucht **C. Hennicke,** Berlinerstr. 3

Barbiergehilfen u. **Lehrling** sucht sofort **Steinbeiss, Domplatz.**

Ein tücht. Bautischler gesucht Meckelstr. 7.

Ein **junger Mann** für ein Pferd sofort gesucht **Alter Markt 11, K.**

2 jung. Kellner finden sof. angen. Stell. d. Fr. Bimmewitz, Gr. Märkerstr. 10.

Schneidergeselle auf Woche gesucht **Neustadt 6, Prätzel.**

Tüchtige Erdarbeiter

sofort gesucht **Martinsgasse 14.**

Ein anst. j. Mann in gesetztem Alter, mit guter Schulbildung und Handschrift, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Schreiber, Comtoirdiener od. dergl. unter besch. Ansprüchen. Gefl. Off. unter T. 4228 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

20 bis 30 tüchtige

Kesselschmiede,

Schirrmeister, Stemmer, Zuschläger und sogen. Eisenarbeiter finden in 14 Tagen theils in unserer Dampfkesselschmiede, theils für große Montagen nach dem

Auslande

noch lohnende u. dauernde Beschäftigung.

Wagner & Co., Cöthen.

Ein guter **Rock- und ein Westenschneider** finden dauernde Arbeit. **R. Böhme,** Schneidermeister, **Radegast in Anhalt.**

Ein tüchtiger Horndrechsler

findet dauernde Beschäftigung bei **Aug. Loss, Landsberg b. Halle.**

Gesucht

tüchtige Eisendreher

bei hohem Lohn von **H. Bellach, Jena.**

Ein neuer **Bl.-Schornstein** wird verf., ein **Arbeiter** wird gesucht, **zwei Formerlehrlinge** werden angenommen. **Berlinerstraße 4, Walzwerk.**

Einen **Schmiedegesellen** sucht **Otto Ritter,** Schmiedemeister in **Leitzwitz bei Wettin.**

Ein **Hausmann** mit guten Zeugnissen gesucht **Lindenstraße 2.**

Tücht. **Knecht** gesucht. Zu erfragen **Herrenstraße 16** im Keller.

Ein junger Mann für ein Pferd gesucht **Marienstraße 7.**

Hausknecht für Aushamm sucht sof. **Friedrich Grosse, Steinweg 1.**

Ein zuverlässiger älterer **Mann** zum Waarenaustragen sofort gesucht **Gr. Märkerstraße 24.**

Lehrling

mit guter Schulbildung suchen **Gebr. Keller,** Drogenhandlung, **Gr. Ulrichstraße 10.**

Für ein kaufmännisches Comtoir wird ein

Volontair oder Lehrling

mit guter Schulbildung **gesucht.** Off. unter **1424 A.** Exped. d. Ztg. erbeten.

Einen kräftigen Laufburschen

sucht baldigst **C. Tausch, Kleinschmieden 9.**

Ein Hausbursche

gesucht **Herrenstraße 1.**

Einen **anstelligen Laufburschen** im Alter von 14—15 Jahren sucht die **Wolff'sche Leihbibliothek,** Schulberg 1.

Ein Laufbursche gesucht Mühlgraben 7, Mostrichfabrik.

Ein Arbeitsbursche wird gesucht **Gr. Steinstraße 102.**

Ein junges anständiges Mädchen, das bisher in einem Blumengeschäft thätig gewesen, sucht zum 1. oder 15. Juli Stellung in einem Blumen- oder irgend einem andern Geschäft als

Verkäuferin.

Gef. Offerten unter **Nr. 61** niederzul. bei **Aug. Zeiss,** Gr. Ulrichstr. 17.

Suche Damen, geübt in feinerer Wollstickerei **Parkstraße 10, p.**

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** wird gesucht **Merseburgerstraße 12a, p.**

Ein junges Mädchen zum **Mäntelnähen** gesucht **Bahnhofstr. 6,** I. r.

Geübte **Damenschneiderin** findet dauernde Arbeit Königstr. 40a, B. Zobel.

Eine Oekonomentochter findet Stellung als **Mamsell, Hausbursche, Pferdeknechte** finden sofort Stellung durch Frau **R. Grosse,** Anhalterstr. 7.

Eine j. Wittwe oder älteres Mädchen, unabhängig, welches nähen und eine kleine Wirthschaft besorgen kann, wird gesucht. Meldungen unter **X. 4221** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein junges gebildetes **Mädchen,** welches schneidern kann, auch im Kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren und etwas musikalisch ist, **sucht Stellung** als Stütze d. Hausfrau. Gefl. Off. postl. u. **M. S.** Zörbig niederz.

Ein junges **Mädchen** v. Lande findet per 1. Juli Dienst **Schlossberg 1.**

Ein ordentl. junges **Mädchen** sucht Stelle bei seinen einzelnen Leuten. Zu erfragen **Friedrichstraße 9, S.**

Eine **Wirthschafterin** f. einz. Herrn findet angenehme Stelle. Bald. Meld. erb. an Frau **Wolfram,** Völbergasse 2a.

Nähmädchen sofort ges. Augustastraße 1.

Ein **anständiges Mädchen** aus guter Familie **sucht** den 15. Juli **Stellung als Stütze der Hausfrau.** Gefl. Offerten bittet man unter **M. H.** postlagernd **Weissenfels** niederzulegen.

Habe einige gut empfohl. Wittwen als Wirthschafterinnen für einz. Herrn sowie eine perfekte Landwirthin u. eine anst. Kinderfrau, welche sofort Stelle suchen d. Frau **Erfurth,** Gr. Brauhausgasse 9.

Gesucht: Kochlehrl., Haus-, Stuben-, Kindermädch., Küchenmädch. f. Rittergs., Knechte, Enken.

j. **Kellner** sucht 1. Juli Stelle durch Frau **Winkler** früher **Herrmann, Rathhausgasse 19.**

Ein ordentl. **Mädchen** sofort gesucht **Magdeburgerstraße 34a, p.**

Ein **Dienstmädchen** wird gesucht zum 1. Juli **Gr. Wallstraße 35, 3 Treppen,** bei **Flanz.**

Ein anst. junges **Mädchen** wird per sofort als Lernende in ein Putz- und Weißwaaren-Geschäft gesucht. Meld. (außer Mittags) Glauchaische Kirche 12.

Aufwartung für Nachmittag gesucht Rathhausgasse 17, I.

Ein ordentliches **Mädchen** wird zum Ausfahren eines Kindes gesucht **Augustastraße 12, part.**

Das. ist ein Kinderwagen zu verkaufen.

Tücht. **Mädchen** für Küche u. Haus finden gute Stelle Breitestraße 9, II.

Ein ord., arbeitj. Mädchen findet noch 1. Juli b. h. Lohn g. St. Herrenstraße 26.

Aufwartung gesucht Herrmannstr 4, part.

3—4 kräftige Frauen finden **Beschäftigung Berlinerstr. 2.**

1 selbst. verl. **Köchin** f. Hotel sof. ges., 1 j. M. v. 16—18 J. f. h. Haush. aufs Land ges. durch Frau **Ehrenkönig.**

2 j. Köchinnen, 1 Kinderl., j. Mädchen v. 14—16 J. f. St. durch Fr. **Ehrenkönig,** Kleine Rittergasse 2.

Eine **junge Wittwe** (ohne Anhang) u. ein **älteres Kindermädchen** suchen Stelle, u. mehrere Mädchen finden Stelle. Frau **Schaaf,** Grafeweg 4.

Köchin, Haus-, Küchen- und Stubenmädchen finden sof. gute Stellen d. Fr. **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Ein Mädchen aus anst. Familie i. A. von 16—18 J., wird zum 1. Juli zur Hausarbeit aufs Land gesucht. Meldungen sind zu richten an die Expedition dieser Zeitung unter **1465 S.**

Eine tüchtige erste **Putzmacherin wird gesucht.** Off. unter **M. D. 100** postlagernd **Weimar.**

Eine ord. Frau für Freit. od. Sonnab. z. Scheuern ges. **Weidenplan 6 b.**

Dienstmädchen (mit gutem Buch) sucht Frau **Wolfram,** Völbergasse 2a.

Zum baldigen Antritt wird nach auswärts eine gut empfohlene, mit den besten Zeugnissen versehene, perfekte **Köchin** bei hohem Lohn **gesucht.**

Bewerberinnen wollen ihre Adressen unter Chiffre **1464 R.** in der Exp. d. Ztg. niederlegen.

Kräftige Amme,

welche schon 2 Monate gestillt hat, sofort gesucht **Schwetschkestr. 44.**

Anst. j. Mädchen als Aufwartung 1. Juli ges. **Magdeburgerstr. 34a,** II.

Junge **Mädchen** vom Lande können per 1. oder 15. Juli **zur Erlernung der f. Küche** noch eintreten in **Restaur. z. gold. Schiffchen.** Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 36. **Herm. Heller,** früh. Inh. d. **Café David.**

Gesunde kräftige **Amme** vom Lande weist nach Hebamme **Wwe. Neumeister, Löbejün.**

Ein im Plätten geübtes **Hausmädchen** wird zum 1. Juli gesucht **Friedrichstraße 16, part.**

Land- und Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 19.

Ein ordentliches junges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, per 1. Juli gesucht **Mansfelderstraße 7.**

Reelles Heirathsgesuch.

Ein j. Mann, 24 J., Professionist, selbständig, mit sehr guter Kundschaft, wünscht sich mit einem Mädchen dienenden Standes, im Alter von 20 bis 25 Jahren, baldigst zu verheirathen. Photogr. und etwas Vermögen wird erwünscht. Gefl. Off. bitte unter **C. E. 100** bis 1. Juli an Postamt **Merseburg** zu senden.

Damen finden freundliche Aufnahme bei **Frau Knoche,** Hebamme, **Halle a/S., Großer Berlin 18.** Badeeinrichtung im Hause.

Damen besserer Stände finden in allen diskr. Angelegenheiten Rath u. sichere Hülfe bei Fr. **Clara Rautmann,** Berlin, Köpnickerstr. 127, II.

Hallesche Brod-Fabrik

Laurentiusstraße 19,
empf. **garantirt reines Roggenbrod von vorzüglichem Geschmack.**
I. Sorte 5 Pfund für 50 Pfg.,
II. „ 5¼ „ „ 50 „

Ottheimer Kirschen

zum Einmachen empfiehlt Löderitz's Berg.

Neue Kartoffeln, Neue

2 Sorten, sehr schön, verkauft **R. Hädicke,** gr. Brauhausgasse 24/27.

ff. Bettstroh ff.

R. Hädicke, gr. Brauhausgasse 24/27.

Prima Wiesenheu

und **langes Roggenstroh** liefere in Wagenladungen nach jeder Bahnstation. **A. Koch jr., Barleben.**

Jeden Posten **rohe Kirschkerne** kauft **Brunnenplatz 5.**

Vorzügl. schmeckende geriebene **Napfkuchen** mit Mandelguß, sowie altdeutschen **Aschkuchen** empfiehlt täglich frisch **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Dille kauft **Carl Blosfeld, Thüringerstraße 2.**

Saure Gurken,

gut erhalten, gebe in **Schocken** noch ab. **A. Blau,** Mühlweg, Ecke der Wuchererstrasse 4.

Saure Gurken,

das feinste im Geschmack, à Schock noch **für 1,80 Mk.** abzulassen. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

Schöner Oleander

zu verkaufen Augustastraße 12, IV.

200 Centner

Luzerne und Kopfklee,

auf Kleereifern getrocknet, 50 bis 60 Centner **schönes neues**

Wiesenheu,

à Ctr. 3 M ab **Colleda,** hat abzulassen Oekonom **Aug. Steinicke.**

Sauerkohl

empfiehlt **R. Habndorf,** Kl. Ulrichstraße 13.

Streu-Stroh,

lose und gepreßt,

bestes altes Wiesen-Heu,

à **Ctr. 3—4½ Mark,** um das Lager zu räumen, offerirt **Walter Fritze,** Magdeburgerstr. 43.

Die beste

Gesichts-Seife

ist die berühmte

„Puttendörfer'sche"

Schwefelseife. Nur diese ist von Dr. **Alberti** als **einzig echte** gegen **rauhe Haut, Pickeln, Sommersprossen** ꝛc. empfohlen und hat sich seit 30 Jahren glänzend bewährt.

Man hüte sich vor Nachahmungen und nehme nur **„Puttendörfer's"** (à Pack mit 2 Stück 50 Pfg.)

In **Halle a/S.** echt bei: **Heimbold & Co.,** Leipz.-Str. 109, **M. Waltsgott,** Große Ulrichstraße 29.

Wichtig für Hautkranke!

M. Schütze's Universal-Heil- u. Ausschlag-Salbe,

HYGIEA SCHUTZ-MARKE

von d. berühmtesten Hautspezialisten geprüft und empfohlen und behördlich genehmigt.

Bei **Flechten** jeder Art, bei Geschwüren, die auf verdorbenes Blut zurückzuführen sind u. b. Gesichts-Ausschlägen wirkt d. Salbe sicher und dabei schmerzstillend; à Dose M 1.50. Unter zwei Dosen werden nicht versandt.

Versandt nur durch die Engel-Apotheke Köstritz, sowie ferner echt zu haben in **Delitzsch in der „Adler-Apotheke".**

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der königl. bayr. Hofparfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich,** prämiirt 1882.

Entschieden eine der beliebtesten und angenehmsten Toilettenseifen und renommirt seit nunmehr 26 Jahren, zur Erlangung eines schönen, sammetartigen, weißen Teints, ist die Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flechten. Alleinverkauf à 35 ₰ bei **C. Kaiser,** Schmeerstraße 24, **H. A. Scheidelwitz,** Geistlr. 70 u. Gr. Klausstr. 17, und **Adler-Drogerie A. Steinbach,** Königstr. 16.

Ein größerer Posten Malzkeime

zu verkaufen **Herrenstraße 19.**

Verkauf.

Auf dem Grundstück

Marienbibliothek

am Markt in Halle

20—25000 Dachziegel,

schöne Glasthüren, Fenster, ein noch neuer Berliner Ofen, Füllungsthüren zur Auswahl, sowie **versch. andere Gegenstände, Alles** billig zu verkaufen. **Friedr. Kraneis.**

Altgeschäft, großes Lager, empfiehlt Engros-Verkauf **Naumburg a. d. Saale, Gr. Wenzelsstr. 41.**

Getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, gebrauchte Stiefeln, altes Gold u. Silber kauft fortwährend und zahlt hohe Preise

C. Buchholz,

Markt 26, im Rothen Thurm 1 Tr.

Flügel,

zur Tanzmusik passend, verkauf billig **Taubenstraße 7.**

Hobelbank (neu)

für Stellmacher, **Werkzeug, Modell,** u. s. w., für jeden annehmbaren Preis zu verkaufen **Kl. Brauhausgasse 3**

Meyer's Conversations-Lexicon

neueste Ausgabe, zu verkaufen. Offerten u. **W. 4220** in der Exped. d. Ztg. erb.

Für Fuhrwerksbesitzer!

Einen neuen, dauerhaften, 4zöller **Leiterwagen,** sowie leichte u. schwere **Lastträder,** nur reelle Handarbeit, hält vorräthig zu annehmbarem Preise **Schmiedemeister G. Haase** in **Kitten,** Station Stumsdorf und Wallwitz.

Schreibtisch

mit oder ohne Aufsatz zu kaufen gesucht Off. unter **H. 4230** an die Exp. d. Ztg.

Eine Getreide-Reinigungsmaschine steht zu verk. Zuvenden bei Oppin Nr. 16.

Kinderwagen ist Wegzugs halber billig zu verk. **Brunoswarte 5, p. r.**

Für ein armes, braves, seit 12 Jahren gelähmtes Mädchen wird ein gebrauchter **Rollstuhl** zu kaufen gesucht. Angebote werden erbeten unter **A. M.** postlagernd **Wettin a/S.**

Gebrauchter **Mahagoni-Herrenschreibtisch** oder **Cylinder-Bureau** zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [306

Ein Rover,

wie neu, zu verkaufen. **Ferd. Gabler, Mechaniker, Anhalterstraße 1.**

Kinderwagen zu verkaufen Bauhof 4.

Ein Posten Spazierstöcke

in Olive, Rohr und Holz, mit u. ohne Krücke, ist billig zu verkaufen **Leipzigerstraße 93,** im 25-Pfg.-Bazar.

Einige **1000 Dachziegel** sind zu verkaufen **Langestraße 9.**

Ein **Rappwallach,** 4½ Jahr alt, 1,70 groß, geritten und gefahren, steht zu verkaufen **Magdeburgerstraße 41.**

Ein einsp. **Pferd** verkauft **Fr. Böhne, Böhnstedt.**

Wegen Zuzucht sind zwei egale

schwere Ardenner Wallachen

(Blauschimmel mit Mohrenköpfen) 4½ Jahr alt, fehlerfrei, für den festen Preis von 2200 M. **zu verkaufen. Rittergut Rengelrode** bei Hettigenstadt, Prov. Sachsen.

Zwei 4jährige **kleine Pferde** u. ein großer **Brauner** sind zu verkaufen **Giebichenstein,** Advokatenstraße 7.

2 sprungfähige Bullen

(Holländer Simmenthaler Kreuzung) sowie **6 fette Schweine** hat zu verkaufen **Ch. Schulze,** Lochwitz bei Gerbstedt.

2 Schweine

zum Schlachten zu verkaufen **Giebichenstein,** Brunnenstraße 11.

Eine gutmelk. Ziege z. verk. Klosterstr. 4.

Ein **Neufoundländer** (Prachtexemplar), 1¼ Jahr alt, sehr gut als Corpshund sich eignend, preiswerth zu **verkaufen.** Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [304

Ein schöner **echter Bernhardinerhund,** löwengelb, 12 Monate alt, treu und wachsam, ist für achtzig Mark zu verk. bei **Steinkrauss** in **Greppin.**

Ein großer Hund, schöne Figur, welcher zieht, ist preisw. zu verk. Georgstr. 1.

Eine **echte Ulmer Dogge,** sechs Monate alt, ist billig zu verkaufen in **Domdorf bei Wiehe. Albert Müller.**

Beste Legehühner der Welt. Junge Italienerhühner,

halbgewachsen, pr. Stück 1,50 M. offerirt **F. Karbaum,** Halle a/S., Domplatz 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890626040/fragment/page=0003

Deutsche Schokoladen.

Wir fabriziren nur garantirt reine Fabrikate und stellen die Qualität derart her, dass sie bei gleichen Preisen die so sehr gepriesenen ausländischen Fabrikate übertrifft.

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Hallenser Kakao

übertrifft alle Fabrikate der Welt in Güte, Reinheit, Löslichkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit

Mk. 2,–, 2,20, 2,60, 3,–, 3,30 ½ kg.

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Schwarzburg i/Th.
● Hôtel Trippstein. ●
(vorm. Villa Sigismund, Inh. J. Görner).
Dicht am Tannenwald gel., mit herrl. Aussicht, zu läng. Aufenth. sehr geeignet, bei mäss. Pensionspr. Vorz. Küche und Keller. **Bäder im Hause.**

Strohseile
sind noch eine größere Partie billig abzugeben **Kaltenmark Nr. 50.**

Abbruch Schmeerstraße
Holz, Thüren, Fenster, Mauersteine, 2spännige Fuhre 3 Mark.

Gebr. Fahrstuhl für ein armes gelähmtes Mädchen billig zu kaufen gesucht. Näh. **Breitestraße 11, I.**

Ein großer **Küchentisch** (Eichenholz) billig zu verkaufen Charlottenstr. 4, I M.

Ein Schuhmacher,
guter Arbeiter, kann für einen Meister oder ein Geschäft einige Paar Stiefeln oder dergl. die Woche liefern. Wer? sagt die Expedition d. Ztg. [305

Eine Plätterin empf. sich in u. außer d. Hause, auch wird Wäsche zum Waschen angenommen Bechershof 12, III. a. Markt.

Schneidermaschine (Dome) billig zu verkaufen **Jenkergasse 12,** 1 Tr.

Nur für Papiergroßhändler.
C. Tölke, Rietschen OL.
Papier- und Cellulosefabrik
offerirt
reine feste Cellulosepapiere, bessere Pack-, Einschlag-, Prospect-, Convert- und Düten-Papiere.

Oelgemälde, Oeldruckbilder und Photographien
in breiten Gold-Barocquerahmen verkauft wegen Aufgabe des Ladengeschäfts bis 30. Juni cr. zu jedem annehmbaren Preise **Laurentiusstraße 17.**

Fernsprechverbindung mit **Halle, Berlin** und **Leipzig.** Anschluß Nr. 151.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.
6 Brüderstrasse 6
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Sehr **großer Eckladen mit 2 gr. Schaufenstern** in vorzüglicher **Geschäftslage Halle's,** ca. 4 Minuten von der Bahn entfernt, mit vollständiger der Neuzeit entsprechender feinster Einrichtung als **Colonialwaaren-Geschäft mit Branntwein-Concession,** ist mit herrschaftlicher Wohnung sofort **zu vermiethen.** Die Räume eignen sich auch in Folge seiner vorzüglichen, großen Keller und Niederlagsräume **zum En gros-Geschäft.** Offerten befördert unter **B. t. 8039 Rud. Mosse, Halle a/S.**

In meinem Grundstück
Marktplatz Nr. 10
will ich das Erdgeschoß zu **einem Laden** einrichten. Darauf Reflektirende wollen wegen baulichen Aenderungen mit mir in Unterhandlung treten.
Emil Günther.
Das Grundstück ist eventuell auch zu verkaufen.

Haus-Verkauf.
Ich beabsichtige ein in gutem baulichen Zustande befindl. **Haus,** von zweien die Wahl, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselben liegen in unmittelbarer Nähe des Marktes und befindet sich in dem einen ein Laden, zu jedem Geschäft sich eignend, in dem andern ein Laden und eine Restauration.
G. Runkel, Merseburg, Preußerstraße 18.

Vortheilhafte Verkaufs-Anzeige
In einem zwischen Halle u. Cöthen an der Chaussee gelegenen Dorfe, je 1 Stunde von mehreren Bahnstationen entfernt, in der Nähe von Braun- u. Steinkohlengruben, sind zur Anlage einer Fabrik geeignete Gebäude, große Hofräume u. Garten, Umstände halber **billig zu verkaufen.** Gefl. Anfragen unter **H. I. 8173** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eine gutgehende **Bäckerei** zu verkaufen. Näh. b. **Naute,** Geistr. 22.

Restaurations-Räume v. e. tücht. Wirth z. Aug. zu pacht. gei. Off. bef. u. **T. e. 8125 Rudolf Mosse, Halle.**

Ein gutgehendes
Restaurant
ist **wegen Fortzugs Wohnung Halle sofort zu übernehmen. Off. befördert unter A. h. 7156 Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Restauration.
Veränderungshalber ist eine sehr **gute Restauration** sof. **zu verpachten. Leere Räume mit Garten zur Restauration.** Alles Nähere beim Restaurateur
H. Heidenreich, Halle a/S., Grafeweg 19.

Villa zu verkaufen.
Lindenstr. 19a, mit 13 Wohnzimmern, 40 Quadratruthen Areal, mitten im Garten, unweit der neuen Pferdebahnstation soll bei geringer Anz. verkauft werden. Näheres beim Hausmann.

Villen-Terrain
in bester Lage an der Saale gelegen, der Burg Giebichenstein gegenüber, ist unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. bef. unter L. e. 8223 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wohnungen
zu verm. von 40, 80—100 Thlr. in meinem Hause **Fritz-Reuterstr. 4b** sofort oder 1. Oktober.

Ein elegant möbl. Zimmer mit Cabinet u. separ. Eingang wird von 2 jungen Herren in der Nähe des Bahnhofs zum 1. Juli zu miethen gesucht. Off. bef. u. **H. a. 8194 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eine Parterre-Wohnung
in freundlicher Lage, mit Gartenbenutzung, 3—4 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, im Preise bis zu 400 Mk. von **kinderloser anständiger Familie** per 1. Oktober oder früher zu miethen **gesucht.**
Offerten mit Preisangabe unter **R. e. 8171** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Untere Steinstr., beste Lage,
großer Laden
mit Zub. u. Wohnung 1. Okt. zu verm. Off. sub **M. t. 8187** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Wohnungen
in der **Fritz-Reuterstraße,** Nähe der neuen Kaserne, von 40, 80 bis 100 Thaler **zu vermiethen.** Beziehbar am 1. Juli oder 1. Oktober. **H. Heidenreich,** Grafeweg 19.

Zwei ältere Leute suchen 1. Okt. d. J. Wohnung: St., K., K., in einem ruh. Hause. Off. unt. **P. s. 8080** an **Rud. Mosse, Halle.**

Merseburgerstraße 30, I.
Wohnungen von 300 M sofort oder 1. Juli **zu vermiethen.**

Logis, 2 Stuben, 2 K. 2c. per 1. Juli oder später beziehbar. Werkstatt für ruhiges Gewerbe, gleiche Größe, kann dazu gegeben werden. Preis zus. 450 M. p. a. Reflekt. wollen Adr. unter **W. n. 8103** bei **Rud. Mosse, Brüderstraße 6,** I. niederlegen.

Thalamtstraße 11, 12 und Dreyhauptstraße 2,
am **neuen Marktplatz** in der Halle, sind
Läden und herrschaftl. Wohnungen
zu vermiethen. Näh. beim **Hausverwalter,** Thalamtstraße 12.

Parterre-Wohnung,
2—3 Stuben, **Mitte der Stadt,** möblirt od. unmöblirt, zu Bureauzwecken geeignet, wird zu miethen gesucht. Off. bef. sub **D. t. 8218 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

6500 Thlr. nicht zehlemäßig **sicherer** Lebensstellung gegen Sicherst. — Zinsen bis 7½% — Rückzahlung jährlich ca. 2000 M event. mehr. Offerten erbeten an **Rudolf Mosse,** Berlin SW. unter **J. M. 5802.**

Hand- oder fl. Rollwagen zu **kaufen ges.** Off. sub **F. e. 8207** bef. **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

60,000 Mk. für eine Kasse zu 4½% eingetragen, werden an eine andre Kasse zu 4¼% zu **cediren gesucht.** Zwischenagenten verbeten. Gefl. directe Off. erbet. unt. **J. f. 8200** durch **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6, I.**

Tüchtige Gußbestoßer
stellt noch ein
Hall. Maschinen- u. Dampfkessel-Armaturen-Fabrik. Dicker & Werneburg.

Ein tücht. Blecharbeiter,
welcher auch am **Feuer selbständig** arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung bei
A. Möbius, Zapfenstraße 16.

Buchdruckerlehrling
wird unter günstigen Bedingungen angenommen. Offerten erb. unter **A. g. 8205** an **Rud. Mosse** in **Halle a. S.**

Ein **umsichtiger**
Werkmeister,
34 Jahre alt, m. tücht. Praxis und guter Schulbildung, 11 u. 3jährige Zeugnisse, sucht als solcher oder als **Maschinenmeister** sofort oder 1. Stellung. Gefl. Off. unter **A. s. 7994** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tüchtiger, routinirter
Detailreisender,
Manufactwaarfach, mit Comtoir-Arbeiten vertraut, sucht p. 1. August Engagement, am liebsten in Engros-geschäft. Off. bef. sub **H. z. 8175 Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches Plätten, Waschen und auch etwas mit im Geschäft thätig sein kann, wird sobald als möglich **zu miethen gesucht.** Näheres bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6, I.**

Eine **kleine Dampfdreschmaschine** mit 4pferdig. Locomobile, System Marshall, fast neu, für 2500 Mark unter jeder Garantie verkäuflich.
ein 60" Dreschkasten, Clayton & Shittleworth, mit oder ohne Locomobile,
ein 54" Dreschkasten, System Nalder, ebenfalls mit oder ohne Locomobile, billigst abzugeben.
L. Schäfer, Maschinenfabrik, **Halle a. S.**

Englische Differential-Flaschenzüge!
Ein echt engl. Differential-Flaschenzug mit Patent-Kettenführung — 40 Centner geprüft, 50' Kette — noch nicht gebraucht, zu 57,00 Mk. Ein ebensolch., auch m. Pat.-Kettenführ., noch nicht gebr., 5 Ctr. gepr., zu 19,00 Mk. Gef. Off. erb. u. **F. f. 8184** an **R. Mosse,** Halle a/S.

Ein halbverdeckter **sehr bequemer Kutschwagen** mit vorzüglichen Federn **sofort verkäuflich.** Off. u. **U. y. 8199** an **Rudolf Mosse hier.**

Ein edles 5jähr.
Reitpferd
arab. Abkunft, für mittleres Gewicht passend, sowie ein **edler starker Fuchswallach,** zu jeder ländlichen Arbeit brauchbar, außerdem noch ein **altes starkes Pferd** stehen zum Verkauf **Gr. Brunnengasse 24/27.**

Himbeeren
kauft jedes Quantum
C. L. Blau's Conservenfabrik.

Mehrere große Transporte
Bayrischer Zugochsen
stehen von Donnerstag den 27. d. Mts. an sehr preiswerth bei uns zum Verkauf.
Auch haben 4 Stück 3jährige Fohlen, Graditzer, edler Zucht, preiswürdig abzugeben.
Gebr. Friedmann,
Halle a. S., Marienstraße 1a.

Donnerstag den 27. d.
steht ein großer Transport
Bayrischer Zugochsen
zum Verkauf.
Kahn & Schloss,
Königstraße 23.

Pa. fette Hammel
verkauft
Kahn & Schloss
Königstraße 23.

Reisehandkoffer

von 2¼ M an.
Drell, Pa. Handarb., 3, 4, 5—6 M
Segeltuch, farbig, 4, 5, 6—10 M
Faltenkoffer 10, 12, 15 M
Lederhandkoffer mit und ohne Falten 14, 15, 18, 20 M
Neu! **Rundreisekoffer,** leicht.
Baedeckertaschen, an der Hand und auf dem Rücken zu tragen, 3, 3½, 4—10 M
Trinkflaschen, Plaidriemen, Reiserollen etc.
empfehlen in größter Auswahl
Klooss & Bothfeld
Große Ulrichstraße 9.

Möbelfuhren
nimmt an **Prigge, Riemeyerstr. 5.**

Einspänner **Möbelfuhren,** à Fuhre 3 M, werden noch angenommen.
R. Zeug, Kirchthor 22.

Ein **Küchenschrank, kl. Bücherschrank** und ein **Tisch** billig zu verkaufen **Magdeburgerstraße 2, p. l.**

Ein Sopha, ein Kleider-Kosser, ein Tisch umzugshalber zu verkaufen Streiberstraße 17b, 2 Treppen.

Eine **Decimalwaage, Ladentisch, 3 neue Reallhölzer u. 2 Glasglocken** verkauft billig **Alter Markt 36,** part.

Ein **Divan** billig zu verkaufen **Gr. Klausstraße 10,** III.

Herren- und Damen-Uhren
in **Gold u. Silber** verkaufe **billig.**
Für **gutes Gehen** leiste **Garantie.**
H. Schindler,
Uhrmacher, 31. Ulrichstr. 33

Neue schwere Drehrollen
verkauft **Wörmlitzerstraße 37.**
Daselbst **Glucke** mit Küchelchen zu verk.

Poliklinik
für **Kinder-Krankheiten**
Nachm. 2—3 Uhr.
Dr. Lange,
Friedrichsplatz 1, part.

Privatklinik.
Magdeburg, Albrechtstr. 3.
Chirurgie und Hautkrankheiten
Dr. Schede 12—2. Dr. H. Martin 9—1.

Soeben erschien bei **W. Violet** in Leipzig:
Fister, E., Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Secretair, **Der Güter-Verkehr in Deutschland** und nach dem **Auslande** durch die **Eisenbahnen.** Ein Handbuch für **Eisenbahnbeamte, Kaufleute, Spediteure u. Fabrikanten.** 3 M—, geb. 4 M—.
Durch jede Buchhandlung, auch zur Ansicht, zu beziehen.
Enthält in gedrängter Kürze alle wesentlichen Vorschriften für den Inlands- sowie für den Auslands-Verkehr mit kurzen Erläuterungen darüber.

Bei **C. A. Hager** in Chemnitz erschien
Die große Wasser-Katastrophe in **Amerika.**
Mit 5 Abbildungen. Preis **10 Pf. Reinertrag** für unsere deutschen Landsleute in Amerika.

Ein **stud. theol. et phil.** giebt Unterricht in allen Gymn.- u. Realschulfächern. Off. erb. Alter Markt 2, i. L.

Chemische Untersuchungen
aller Art werden ausgeführt im Laboratorium von **Dr. Rob. Schuetze,** Steinweg 33.

Glanz-Plätten wird sauber u. schön gefertigt **Gr. Wallstraße 8, I.**

Herren-Kleider werden ausgebessert, gereinigt u. aufgebügelt. Röcke werden gewandt **Rathhausgasse 17, H. I. I.**

Pelz- u. Wollsachen übernimmt zur **Aufbewahrung** mit Garantie **Paul Heilwig,** Kürschner, Alter Markt 1. Alter Markt 1.

Neue deutsche Drehrollen
verkauft **Jenkergasse 12.**

Ein gebrauchtes Magahoni-Cylinderbureau, sowie einen neuen nußb. Bücherschrank und Vertikow hat billig zu verkaufen **Anhalterstraße 10.**

Ovaler mahag. Tisch, Sopha, nußb. Kleidersecretär, Vertikow und Waschtisch zu verkaufen **Merkelstraße 2, II.**

Ein Dreirad, laufend, vorzüglich im Bergfahren, ist für 210 M zu verkaufen.
A. Kallenberg, Sulza.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890626040/fragment/page=0004